

Pressemitteilung
zur Jahrespressekonferenz für 2009

Erstmals Großkatzen im Freigehege! Geparden kommen im Frühjahr nach Kronberg

„Ein durchwachsenes, aber noch überdurchschnittliches Jahr“, so bezeichnete Gregor von Opel, Vorstand der „von Opel Hessischen Zoostiftung“ im Beisein seiner Vorstandskollegen Stefan Ohmeis und Regierungspräsident a.D. Gerold Dieke, das abgelaufene Jahr. 626.000 Zoobesucher, nach 650.000 in 2008, konnten im Freigehege begrüßt werden, ein Rückgang von 3,4%. Dabei waren die Tagesbesucherzahlen die zweitbesten in der Geschichte des Opel-Zoos, aber die Jahreskarten waren rückläufig. Ungewöhnlich auch die Besucherverteilung im Jahresverlauf: das erste und vierte Quartal waren sehr schlecht, das zweite und dritte Quartal waren überdurchschnittlich besucht.

Den Besuchern wurden neue Anlagen für Europäische Nerze, Halsbandsittiche und Kolkraben präsentiert und der Verein der Freunde & Förderer des Opel-Zoos unterstützte den Neubau des Bienenstandes, ein Insektenhotel und die Anlage des Apfel-Lehrpfades mit insgesamt € 20.000.--.

Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels erläuterte den Tierbestand, der zum 31. Dezember 2009 1471 Tiere in 204 Arten betrug. Besonders hob er die Zwillingsgeburt bei den Elchen, die Erstzucht der Salzkatzen und die ersten beiden Giraffenjungtiere auf der Savannenanlage, die 2006 eröffnet worden war, hervor. Fast schon Routine sind die Nachzuchterfolge bei den Mesopotamischen Damhirschen, bei denen 9 Kälber aufgezogen wurden. Jungtiere aus der Opel-Zoo - Herde wurden durch den Koordinator des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) an die Zoologischen Gärten in Berlin, Chemnitz und Karlsruhe vermittelt. Nicht nur an andere Zoos abgegeben, sondern auch ins Freiland eingebürgert werden Jungtiere aus dem Freigehege. 5 Europäische Nerze und 4 Europäische Wildkatzen aus dem Opel-Zoo verstärken die Wildpopulationen dieser gefährdeten einheimischen Arten im Spessart und im Saarland.

Die Angebotspalette der zoopädagogischen Arbeit wurde in 2009 durch die Gründung eines Jugendklubs erweitert. Dieser Klub ist für Kinder des 3. Schuljahres gedacht und war so erfolgreich, dass in 2010 eine zweite Gruppe eingerichtet wird. Insgesamt betreuten die Zoolehrer unter Dr. Martin Becker 19.000 Personen, denen sie die Tiere und die Aufgaben zoologischer Gärten nahe brachten.

Gregor von Opel erklärte, dass alle zur Verfügung stehenden Finanzmittel für den Neubau der Elefantenanlage zurückgelegt werden. Auch in 2010 wird es die Hauptaufgabe der Zooleitung sein, die Anlage zu bewerben und Spendengelder einzuwerben. Von den vielfältigen geplanten Aktionen hob er besonders die 4 Benefizkonzerte der Gidon-Kremer-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Kronberg Academy hervor, die vom 18. – 20. Juni 2010 im Opel-Zoo stattfinden werden. Eine weitere außergewöhnliche Veranstaltung ist zum 50. Geburtstag des ältesten Zootieres, dem Flusspferd „Tana“ geplant, die auch das Patentier der Stadt Kronberg im Taunus ist. Am 4. September 2010 wird zu diesem Anlass ein Fest für die Paten, Freunde und Förderer des Freigeheges veranstaltet.

Pünktlich zur Saisoneroöffnung im März werden mit Geparden die ersten Großkatzen den Besuchern des Freigeheges präsentiert. Diese Katzenart ergänzt sehr gut den Tierbestand des Opel-Zoos, dessen Umstellung den beiden Leitprinzipien - Gefährdungsgrad der neu aufgenommenen Tierart im Freiland und der kontinentalen Aufteilung des Tierbestandes im Freigehege - folgt. Die Geparde kommen aus einem Zoo in Irland und wurden dem Opel-Zoo innerhalb des EEPs zugewiesen. Sie werden eine renovierte Anlage beim alten Zebragehege beziehen. Geparde sind nicht nur die schnellsten Säugetiere der Welt, sondern auch biologisch sehr interessante Katzen. So haben sie als Jungtiere noch eine Mähne und können, wie andere

Katzen auch, noch klettern und ihre Krallen ausfahren und zurückziehen. Diese Fähigkeit verlieren sie im Alter von ca.10 Wochen, Geparden haben dann Pfoten wie man sie von Hunden kennt.

Über die neuesten Entwicklungen im Freigehege, aber seit kurzem durch die Installation einer Web-Cam auch über das aktuelle Wetter, kann man sich auf der Internetseite des Opel-Zoos, www.opel-zoo.de, informieren.

Der Zoo ist täglich geöffnet, während der Winterzeit von 9-17 Uhr und während der Sommerzeit von 9-18 Uhr. In den Monaten Juni, Juli und August haben die Kassen bis 19 Uhr geöffnet

Bild: Gepard

